

Allianz Thematica

Fondsmanager-Kommentar



Andreas Fruschi
Co-Fondsmanager

Inhalt im Überblick

- Globale Aktien erholten sich im September von ihrem Kurseinbruch im August.
- Der Allianz Thematica erzielte Gewinne, blieb aber hinter dem Gesamtmarkt zurück.
- Im bisherigen Jahresverlauf hat das Thema „Wasser- und Abfallmanagement“ den größten Beitrag zur Wertentwicklung des Fonds geleistet. Es ist ein gutes Beispiel für ein besonders langfristiges Thema.



Gunnar Miller
Co-Fondsmanager

Marktumfeld

Globale Aktien erholten sich im September von ihrem Kurseinbruch im August. Anzeichen für eine Entspannung im Handelskonflikt zwischen den USA und China wirkten sich günstig auf die Stimmung aus: Die USA verschoben die geplante Anhebung der Zölle auf chinesische Exporte um 5%, und China gab bekannt, dass bestimmte Güter von der Zollerhöhung ausgenommen sein sollten. Auch die Zinssenkungen der US-Notenbank Federal Reserve („Fed“) und der Europäischen Zentralbank („EZB“) hatten einen positiven Effekt und trugen dazu bei, dass die Aktienmärkte die gestiegenen geopolitischen Risiken nach dem Angriff auf zwei Ölraffinerien in Saudi-Arabien abschütteln konnten. Auf Sektorebene schnitten Finanztitel am besten ab, wozu die steigenden Anleiherenditen beitrugen. Energieunternehmen entwickelten sich ebenfalls überdurchschnittlich.

Wertentwicklung

Das Portfolio konnte zulegen, blieb im September jedoch hinter dem Gesamtmarkt zurück. Die meisten Themen leisteten einen leicht negativen Beitrag zur Wertentwicklung. Am schlechtesten schnitt das Thema „Digitales Leben“ ab. Das Thema „China“ stützte die Entwicklung des Portfolios dagegen marginal. Nach einem deutlichen Rückschlag wegen der zunehmenden handelspolitischen Spannungen im August konnte das Thema im September leicht zulegen und schnitt daher im Monatsverlauf am besten ab.

Auf Einzeltitelebene leisteten die Positionen in Teladoc (Gesundheitstechnologie; ein US-Anbieter von ärztlichen Video- oder Telefonsprechstunden), Biffa (Wasser- und Abfallmanagement; ein britisches Abfallmanagement- und Recyclingunternehmen) und Virbac (Heimtiere; ein französischer Hersteller von Impfstoffen für Tiere) die größten positiven Beiträge. Gedämpft wurde das Ergebnis im September insbesondere durch die Investitionen in R1 RCM (ein US-Anbieter von Abrechnungsmanagement- und sonstigen Finanzlösungen für Kunden aus dem Gesundheitssektor), DexCom (ebenfalls Gesundheitssektor; Hersteller von implantierbaren Glukoseüberwachungsgeräten für Diabetespatienten) und Iridium Communications (Digitales Leben; mobile Satellitenkommunikationsdienstleistungen rund um die Welt).

Anlagestrategie

Im bisherigen Jahresverlauf hat das Thema „Wasser- und Abfallmanagement“ den größten Beitrag zur Wertentwicklung des Fonds geleistet. Es ist ein gutes Beispiel für ein besonders langfristiges Thema. Seit mindestens zehn Jahren rückt es bald mehr, bald weniger in den Mittelpunkt des Interesses und hat bereits hohe absolute Erträge erzielt. Die zugrundeliegenden Treiber sind heute so bedeutsam wie eh und je. Dieses globale Thema ist sowohl für die Schwellenländer als auch für die entwickelten Märkte von großer Bedeutung. Einige der zahlreichen Treiber lassen sich gut am Beispiel Indiens einerseits bzw. der USA andererseits illustrieren.

Indien hat mit ernsthaften Engpässen bei der Wasserversorgung zu kämpfen; in zahlreichen Städten wird ähnlich wie in Kapstadt oder Mexico City der „Day Zero“ erreicht. Darüber hinaus ist das Süßwasser häufig stark verschmutzt und verunreinigt, so dass ein beträchtlicher Bedarf an Kontrollen und Wasseraufbereitung besteht. Da es sich bei Indien um ein Entwicklungsland handelt, hat der Mangel an sauberem Wasser sowohl unter wirtschaftlichen als auch unter sozialen Gesichtspunkten beträchtliche Folgen für die Bevölkerung. Durch die rasche Urbanisierung verschärfen sich die Versorgungs- und Qualitätsprobleme noch, und es kommt sogar zu einer Verlangsamung der wirtschaftlichen Entwicklung. Die Wasserversorgungskrise in Indien ist zu einem großen Teil auf die Abhängigkeit der stark landwirtschaftlich geprägten Wirtschaft vom Grundwasser zurückzuführen. Knapp 90% des Grundwassers werden für Bewässerungszwecke verwendet. Zum Vergleich: Indien allein verbraucht über 25% des weltweit verfügbaren Grundwassers, d.h. mehr als die USA oder China. Deshalb haben sich die Grundwasserreserven von 2007 bis 2017 um über 60% verringert. Das anhaltende Bevölkerungswachstum wird diese Situation noch verschärfen, denn dadurch steigt die Nachfrage nach Wasser (vor allem für die Lebensmittelerzeugung), was wiederum zu einer höheren Wasserentnahme führt. Weil Wasser in Indien so ein wichtiges Thema ist, muss verstärkt in die Wasserversorgung, die Wassereffizienz und die Wasserqualität investiert werden; es gibt keine einfache, umfassende Lösung. Da die Wirtschaft in hohem Maße vom Agrarsektor abhängt, lässt sich die Wassereffizienz durch effizientere Bewässerungssysteme verbessern.

Die Wasserqualität ist jedoch nicht nur in Entwicklungsländern ein Thema (dort wäre dies zu erwarten), sondern in zunehmenden Maße auch weltweit. In den USA z.B. kam es vor kurzem in Newark zu einer akuten Wasserkrise. Dort ging es um die Wasserqualität; der Bleigehalt war doppelt so hoch wie erlaubt. Deshalb mussten die Menschen auf staatlich bereitgestelltes Flaschenwasser zurückgreifen und dafür stundenlang anstehen. Die Lage in Newark lässt sich mit der weithin diskutierten Wasserkrise in Flint/Michigan im Jahr 2015 vergleichen, wo der Bleigehalt des Wassers ebenfalls außerordentlich hoch war. Grund dafür sind veraltete Leitungen. Viele Leitungen in Newark sind über 100 Jahre alt und haben damit ihre Nutzungsdauer von 40 – 60 Jahren längst überschritten. Wenn die Leitungen altern und auch sehr viel mehr Wasser hindurchfließt als ursprünglich geplant, korrodieren sie. Dadurch gerät das Blei in den Leitungen ins Trinkwasser. In den USA wurde nicht genug in die Wasserinfrastruktur investiert. Newark muss jetzt zur Erneuerung des Wassernetzes mehr Geld in die Wasserinfrastruktur stecken. Die Stadt hat ein Programm im Umfang von 120 Mio. US-Dollar aufgelegt, um die vorhandenen Leitungen in den kommenden 24 – 30 Monaten zu ersetzen. Angesichts des anhaltenden Ersatzbedarfs (schließlich geht es um die Qualität des Trinkwassers) wird die Nachfrage nach den Produkten zunehmen, die die zu diesem Thema gehörenden Unternehmen anbieten.

Chancen

- + Auf lange Sicht hohes Renditepotenzial von Aktien
- + Gezieltes Engagement in Aktien aus bestimmten Sektoren bzw. Themen
- + Wechselkursgewinne gegenüber Anlegewährung möglich
- + Breite Streuung über zahlreiche Einzeltitel
- + Mögliche Zusatzerträge durch Einzelwertanalyse und aktives Management

Risiken

- Hohe Schwankungsanfälligkeit von Aktien, Kursverluste möglich. Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteils kann stark erhöht sein.
- Unterdurchschnittliche Entwicklung von Aktienmarktsektoren bzw. Themen möglich
- Währungsverluste gegenüber Anlegewährung möglich
- Begrenzte Teilhabe am Potenzial einzelner Titel
- Keine Erfolgsgarantie für Einzelwertanalyse und aktives Management

Wichtige Hinweise:

Ein Erfolg der Strategie kann nicht garantiert und Verluste können nicht ausgeschlossen werden. Ein im Text als Beispiel genanntes Wertpapier muss nicht unbedingt im Portfolio enthalten sein, weder zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments noch zu einem späteren Zeitpunkt. Dies ist keine Empfehlung oder Aufforderung zum Erwerb oder Veräußerung einzelner Wertpapiere. Performance-Angaben berechnet nach der BVI-Methode auf der Basis des Anteilwerts, unter der Annahme, dass Ausschüttungen wieder angelegt werden und ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen. Individuelle Kosten, wie z.B. Vergütungen, Provisionen und andere Gebühren wurden nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Zugrunde gelegt wurde jeweils die Performance der teuersten Anteilklasse. Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Es besteht unsererseits keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und die Erträge daraus können sowohl sinken als auch ansteigen und Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück. Allianz Thematica ist ein Teilfonds des Allianz Global Investors Fund SICAV, einer nach luxemburgischem Recht gegründeten offenen Anlagegesellschaft mit variablem Kapital. Der Wert von Anteilen an Anteilklassen des Teilfonds, die nicht auf die Basiswährung lauten, kann einer erhöhten Volatilität unterliegen. Die Volatilität anderer Anteilklassen kann sich hiervon unterscheiden und möglicherweise höher sein. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Wenn die Währung, in der die frühere Wertentwicklung dargestellt wird, von der Heimatwährung des Anlegers abweicht, sollte der Anleger beachten, dass die dargestellte Wertentwicklung aufgrund von Wechselkursschwankungen höher oder niedriger sein kann, wenn sie in die lokale Währung des Anlegers umgerechnet wird. Dies ist nur zur Information bestimmt und daher nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrags oder zum Erwerb oder Veräußerung von Wertpapieren zu verstehen. Die hierin beschriebenen Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Die darin beschriebenen Anlagemöglichkeiten berücksichtigen nicht die Anlageziele, finanzielle Situation, Kenntnisse, Erfahrung oder besondere Bedürfnisse einer einzelnen Person und sind nicht garantiert. Die dargestellten Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Veröffentlichungszeitpunkt und können sich – ohne Mitteilung darüber – ändern. Die verwendeten Daten stammen aus verschiedenen Quellen und wurden als korrekt und verlässlich bewertet, jedoch nicht unabhängig überprüft; ihre Vollständigkeit und Richtigkeit sind nicht garantiert. Es wird keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus deren Verwendung übernommen, soweit nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht. Bestehende oder zukünftige Angebots- oder Vertragsbedingungen genießen Vorrang. Diese Mitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vielfältigkeit, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet; es sei denn dies wurde durch Allianz Global Investors GmbH explizit gestattet.

Für Investoren in Europa (exklusive Schweiz)

Tagesaktuelle Fondspreise, Verkaufsprospekte, Gründungsunterlagen, aktuelle Halbjahres- und Jahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen in deutscher Sprache sind kostenlos beim Herausgeber postalisch oder als Download unter der Adresse www.allianzgi-regulatory.eu erhältlich. Sie können hierzu auch die Verwaltungsgesellschaft Allianz Global Investors GmbH in Luxemburg (Domizilland des Fonds) kontaktieren. Österreichische Investoren können zusätzlich die österreichische Informationsstelle Allianz Investmentbank AG, Hietzinger Kai 101-105, A-1130 Wien kontaktieren. Bitte lesen Sie diese alleinverbindlichen Unterlagen sorgfältig vor einer Anlageentscheidung. Dies ist eine Marketingmitteilung herausgegeben von Allianz Global Investors GmbH, www.allianzgi.de, eine Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland; Sitz: Bockenheimer Landstr. 42-44, 60323 Frankfurt/M., Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt/M., HRB 9340; zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de). Allianz Global Investors GmbH hat eine Zweigniederlassung errichtet in Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien, Luxemburg und in den Niederlanden. Die Kontaktdaten sowie Informationen zur lokalen Regulierung sind hier (www.allianzgi.com/Info) verfügbar.

Für Investoren in der Schweiz

Tagesaktuelle Fondspreise, Verkaufsprospekte, Gründungsunterlagen, aktuelle Halbjahres- und Jahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft Allianz Global Investors GmbH in Luxemburg (Domizilland des Fonds), dem Herausgeber, dem für den Fonds benannten Vertreter in der Schweiz sowie der Zahlstelle BNP Paribas Securities Services, Paris, Niederlassung Zürich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich postalisch oder als Download unter der Adresse www.allianzgi-regulatory.eu erhältlich. Bitte lesen Sie diese alleinverbindlichen Unterlagen sorgfältig vor einer Anlageentscheidung. Dies ist eine Marketingmitteilung, herausgegeben von Allianz Global Investors (Schweiz) AG, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Allianz Global Investors GmbH, die über Bewilligungen der FINMA (www.finma.ch) als Vertriebsträger sowie der OAKBV (Oberaufsichtskommission berufliche Vorsorge) zur Verwaltung von Vermögen der beruflichen Vorsorge verfügt.